

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 26. August 2022

#offengeht: Mühlheimer Interkulturelle Wochen und Teil 3 des Aktionsprogramms gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus starten im September

„#offengeht“ lautet erneut das Motto der diesjährigen Interkulturellen Wochen. Es ist ein Motto, das bewusst die Millionen von Menschen stärkt, die sich für ein Zusammenleben in Vielfalt auf der Basis der Grund- und Menschenrechte einsetzen. In Anlehnung an die bundesweite Aktion, die jährlich im September begangen wird, findet wie in den vergangenen Jahren vom 1. September bis 31. Oktober in Mühlheim am Main die zweimonatige Veranstaltungsreihe statt.

Seit bereits 17 Jahren beteiligt sich das Integrationsbüro der Stadt Mühlheim mit Veranstaltungen und möchte damit einen Beitrag zum Dialog zwischen Menschen und Kulturen leisten und so die Toleranz und einen respektvollen Umgang miteinander in der Mühlenstadt sichtbar machen. Es werden Orte der Begegnung, des Zusammenlebens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts geschaffen werden, an denen sich alle Mühlheimerinnen und Mühlheimer austauschen, informieren und kennenlernen können.

In diesem Jahr fallen die Mühlheimer Interkulturellen Wochen in den 3. und letzten Teil des Aktionsprogramms „Zuhause im Kreis Offenbach – Wie du, anders als du. Aktionen gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“, das seit dem 21. März 2022 kreisweit durchgeführt wird und am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, enden wird.

„Ich danke allen Beteiligten schon jetzt für Ihr Engagement und Ihren Beitrag für die Interkulturellen Wochen in Mühlheim - für Vielfalt und Chancengerechtigkeit, gegen Diskriminierung und Rassismus im Sinne des kreisweiten Aktionsprogramms und lade Bürgerinnen und Bürger aller Generationen, Kulturen und Religionen herzlich zum Mitmachen und Teilnehmen ein“, so Bürgermeister Daniel Tybussek.

Das vollständige Programm mit allen Einzelveranstaltungen für Mühlheim ist zu finden unter <https://www.muehlheim.de/gelebte-vielfalt>

Weitere Informationen zu den Mühlheimer Interkulturellen Woche: www.muehlheim.de/ikw2022

Das kreisweite Aktionsprogramm: www.kreis-offenbach.de/Zuhause-im-Kreis-Offenbach

Das Programmheft erhalten Interessierte im Rathaus, Zimmer 20 und 21 (Integrationsbüro).

Kontakt: Stadtverwaltung Mühlheim am Main, Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention, Telefon: 06108 601 - 713 oder - 728, E-Mail: gip@stadt-muehlheim.de

Das Veranstaltungsangebot ist vielfältig. Hier einige Beispiele:

-

Veranstaltungen im September

- Café International

-
Freitag, 9. September 2022, 15:30 – 17:30 Uhr

Ort: Rathaus-Innenhof

Veranstaltende: Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

"Wir bauen Brücken", so lautet das Motto des Cafés International, das 2014 in Mühlheim ins Leben gerufen wurde. Es ist ein Treffpunkt, um Geflüchtete und ehrenamtlich Engagierte zu treffen und kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit mit und für Geflüchtete zu informieren. Mit dem Café International arbeiten Ehrenamtliche aus dem Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge gegen die soziale Isolation der Geflüchteten und setzen ein Zeichen der Willkommenskultur in der Mühlenstadt. Diese Veranstaltung ist Auftakt der "Woche des bürgerschaftlichen Engagements" in Mühlheim und zugleich ein Beitrag für die Interkulturellen Wochen.

Informationen und Kontakt: freundeskreis@stadt-muehlheim.de oder 06108 601 105

- **Frauenfrühstück Spezial**

-
Donnerstag, 22. September 2022, 9:30 - 11:30 Uhr

Ort: Kontakt-Werk, Ludwigstr. 57

Veranstaltende: Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention in Kooperation mit dem Mühlheimer Ausländerbeirat

Nach langer Pause findet das Frauenfrühstück endlich wieder statt. Wir laden neue und bekannte Gesichter dazu herzlich ein. Gemeinsam gestalten wir ein internationales Buffet, essen zusammen und haben viel Zeit uns auszutauschen und kennenzulernen. Eröffnet wird die Veranstaltung durch den Bürgermeister Daniel Tybussek. Ein Highlight des Vormittags wird die musikalische Begleitung der Sängerin und Filmemacherin Merve Uslu sein. Die 26-jährige wird eine Auswahl ihrer selbstgeschriebenen Lieder vortragen. Unter dem Namen Marwa schreibt und singt sie auf Türkisch und Deutsch über die Themen: Ankommen, Heimat, Sehnsucht, Familie und Erinnerung.

Informationen und Kontakt: a.schuetz@stadt-muehlheim.de oder 06108 601 109

- **Radfahrkurs für Anfängerinnen**

Montag, 26. September 2022 – Freitag, 14. Oktober 2022, jeweils von 9:30 - 12:00 Uhr

Veranstaltende: Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Dieser Kurs richtet sich an Frauen in Mühlheim am Main, die nicht Radfahren können oder unsicher auf dem Fahrrad sind. Niedrige Lernfahräder und Tretroller erleichtern den Umgang mit dem neuen Fortbewegungsmittel, welches neben der eigenständigen Mobilität auch ein Stück Unabhängigkeit bedeutet.

Der Kurs findet an 11 Terminen statt: Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr, jedoch nicht mittwochs und nicht am 3. Oktober 2022. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ist bis zum 16. September 2022 möglich. Wichtig zu wissen: Fahrräder werden gestellt. Eine regelmäßige Kursteilnahme ist erforderlich. Während der Kurszeiten können keine Kinder mitgebracht werden. Kosten: 20,00 Euro

Informationen & Anmeldung: gip@stadt-muehlheim.de oder 06108 601 -728 oder -109

- **Wir reichen uns die Hände**

Gemeinsamer Aktionstag der Mühlheimer Elternlotsinnen und Elternlotsen Dreieich

Mittwoch, 28. September 2022, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Ort: Mühlheimer Rathaus-Innenhof und vor dem Stadtteilzentrum in Dreieich-Sprendlingen

Veranstaltende: Mühlheimer Elternlotsinnen und Elternlotsen Dreieich

In Kooperation: mit der städt. Kita Rathäuschen, kath. Kita St. Sebastian, Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention

Zeitgleich solidarisieren sich die Elternlotsinnen der beiden Kommunen Mühlheim am Main und Dreieich-Sprendlingen, um ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben und gegen Diskriminierung und Rassismus zu

setzen. Zusammen mit den Kindern und Erzieher_innen der städtischen Kita Rathäuschen und der katholischen Kita St. Sebastian gestalten die Elternlotsinnen in Mühlheim aus vielen "Händen" ein Friedenszeichen. Die Elternlotsinnen laden herzlich zum Mitmachen ein und freuen sich, wenn sich viele Menschen aller Generationen, Kulturen und Religionen beteiligen.

Informationen und Kontakt:

Melanie Schlicht, Tel. 06108 - 601 728, m.schlicht@stadt-muehlheim.de

Veronika Martin, Tel. 06103 – 995 7310, veronika.martin@dreieich.de

- **"Wechselspiel zwischen Migration/Flucht und Kommunalpolitik" - Vortrag und Diskussion**

Donnerstag, 29.09.2022, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Friedensstr. 20, 63165 Mühlheim am Main

Veranstaltende: Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main und Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

Was meinen wir, wenn wir von "Demokratie" oder von "Extremismus" sprechen? Wie verbreitet sind extremistische Positionen in der Kommunalpolitik? Und welche Verbindung gibt es zwischen Migration und rechtsextremistischen Positionen? Zum Thema "Wechselspiel zwischen Migration/Flucht und Kommunalpolitik" referiert und diskutiert Dr. Reiner Becker, Leiter des Demokratiezentrum Hessen im "Beratungsnetzwerk Hessen - gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" an der Uni Marburg. Die Veranstaltung findet anlässlich des nationalen Tages des Flüchtlings am 30.09.2022 statt.

Informationen und Kontakt: ausländerbeirat@stadt-muehlheim.de oder 06108 601 713

-

Veranstaltungen im Oktober

- **Szenische Lesung „Hakenkreuze über der Akropolis“**

Samstag, 15. Oktober 2022, 19:00 - 21:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

Ort: Saal des Gemeindezentrums der katholischen Pfarrei St. Markus, Pfarrgasse 2, 63165 Mühlheim am Main

Veranstaltende: Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main, Jugendtheatergruppe FrühBeet

Der Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim am Main und die Jugendtheatergruppe FrühBeet laden zu einer szenischen Lesung unter dem Titel "Hakenkreuze über der Akropolis - Der lange Schatten der Vergangenheit" ein. Zu Gehör kommen Texte zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in Griechenland sowie Musik von Mikis Theodorakis, dargeboten von dem Musikensemble des deutsch-griechischen Kulturforums KINISIS e.V. Offenbach. Im Mittelpunkt des Abends steht die Zeit des deutschen Besatzung Griechenlands von 1941 bis 1944, die Vernichtung der griechischen Juden und die Kriegsverbrechen der Wehrmacht. Als sie 1944 abzog, hinterließ sie ein geplündertes, verwüstetes und geschundenes Land.

Der Abend macht auf ein wenig bekanntes Kapitel der deutsch-griechischen Zeitgeschichte aufmerksam.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich (per E-Mail an: ausländerbeirat@stadt-muehlheim.de oder telefonisch unter 06108 601 713)

- **Führung im Museum Judengasse (Frankfurt): Feste, Bräuche, Traditionen - Jüdischen Leben und religiöser Alltag in der Judengasse** Teil 3 der Trilogie „Museumsbesuche zum jüdischen Leben und Judentum“

Dienstag, 18. Oktober 2022, 15:45 -16:45 Uhr

Ort: Museum Judengasse Frankfurt, Battonstr. 47, 60311 Frankfurt

Treffpunkt: 14:45 Uhr vor dem Museumseingang. Die Anreise erfolgt eigenständig.

Eintritt: 6,00 Euro

Veranstaltende: Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention

Goldene Chanukka-Leuchter, kostbare Besamim-Türme und fragile Amulette: Zeremonialobjekte sind mehr als nur Zeugnisse künstlerischer Fertigkeiten. Sie geben Einblick in besonderen Bräuche und Traditionen. Wie

wurden jüdische Feiertage begangen und welche Traditionen gab es nur in der Frankfurter Judengasse?

Über das Museum: Als die Stadt Frankfurt 1987 ein neues Gebäude für die Stadtwerke errichten wollte, fand man Fundamente von Häusern der ehemaligen Judengasse, des ältesten jüdischen Ghettos Europas.

Bitte beachten Sie, dass nur Handtaschen und kleine Rucksäcke in das Museum mitgenommen werden dürfen. Nagelfeilen, Taschenmesser und andere spitze Gegenstände sollten im Vorhinein zuhause gelassen werden.

Informationen und Anmeldung bis 10. Oktober 2022: gip@stadt-muehlheim.de oder 06108 601 728